

RS OGH 1996/6/24 6Bkd1/95, 6Bkd6/97, 16Bkd2/99, 16Bkd2/08, 16Bkd1/08, 16Bkd7/09, 16Bkd6/11, 22Os2/16

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.1996

Norm

DSt 1990 §1 Abs1 B

DSt 1990 §3

RL-BA 1977 §16

Rechtssatz

Wenngleich nicht verkannt wird, dass Verstöße eines Rechtsanwaltes gegen das Doppelvertretungsverbot im Regelfall ein gravierendes Disziplinarvergehen darstellen, so kommt es doch bei der Gewichtung des Verschuldens unter dem Aspekt des § 3 DSt - dessen Anwendung bei keiner Berufspflichtverletzung generell ausgeschlossen ist - auch bei derartigen Verstößen stets auf die Umstände des Einzelfalles an. Lassen diese erkennen, dass das Verschulden des gegen das in Rede stehende Verbot verstoßenden Rechtsanwalts in concreto erheblich hinter dem typischer Fälle solcher Verstöße zurückbleibt, so ist das Verschulden als geringfügig einzustufen.

Entscheidungstexte

- 6 Bkd 1/95
Entscheidungstext OGH 24.06.1996 6 Bkd 1/95
- 6 Bkd 6/97
Entscheidungstext OGH 29.06.1998 6 Bkd 6/97
- 16 Bkd 2/99
Entscheidungstext OGH 27.03.2000 16 Bkd 2/99
Beisatz: Hier: § 16 RL-BA. (T1)
- 16 Bkd 2/08
Entscheidungstext OGH 29.09.2008 16 Bkd 2/08
Auch; Beisatz: Hier: Geringes Verschulden bejaht. (T2)
- 16 Bkd 1/08
Entscheidungstext OGH 29.09.2008 16 Bkd 1/08
Auch; Beisatz: Ein (in der Folge zu spät finalisiertes) Festhalten an - beiderseits aufrechten - Vertretungsverhältnissen stellt kein im Sinn des § 3 DSt geringfügiges Verschulden dar. (T3)
- 16 Bkd 7/09

Entscheidungstext OGH 20.12.2010 16 Bkd 7/09

Vgl auch

- 16 Bkd 6/11

Entscheidungstext OGH 06.02.2012 16 Bkd 6/11

Vgl; nur: Bei der Gewichtung des Verschuldens unter dem Aspekt des § 3 DSt - dessen Anwendung bei keiner Berufspflichtverletzung generell ausgeschlossen ist – kommt es stets auf die Umstände des Einzelfalles an.

Lassen diese erkennen, dass das Verschulden des gegen das in Rede stehende Verbot verstoßenden Rechtsanwalts in concreto erheblich hinter dem typischer Fälle solcher Verstöße zurückbleibt, so ist das Verschulden als geringfügig einzustufen. (T4)

- 22 Os 2/16h

Entscheidungstext OGH 07.12.2016 22 Os 2/16h

Auch; nur T4

- 26 Os 5/16d

Entscheidungstext OGH 18.11.2016 26 Os 5/16d

Auch; nur T4

- 22 Ds 2/17i

Entscheidungstext OGH 27.06.2017 22 Ds 2/17i

Auch; nur T4

- 25 Ds 6/17z

Entscheidungstext OGH 23.10.2017 25 Ds 6/17z

Auch

- 25 Ds 2/19i

Entscheidungstext OGH 08.06.2020 25 Ds 2/19i

Vgl

- 20 Ds 13/20x

Entscheidungstext OGH 18.05.2021 20 Ds 13/20x

Vgl; Beisatz: Hier: § 28 Abs 2 RL-BA 2015. (T5)

- 26 Ds 10/20z

Entscheidungstext OGH 17.06.2021 26 Ds 10/20z

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0101393

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at